Ausgabe A.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 30 Ausgegeben Danzig, den 6. August 1930

59

Zum Übereinkommen

und Statut über die internationale Behandlung der Schienenwege und Unterzeichnungsprotokoll. Genf, den 9. Dezember 1923. Ratifizierung durch Jugoslawien. Vom 21. 7. 1930.

Jugoslawien hat das Übereinkommen und Statut über die internationale Behandlung der Schienenwege und Unterzeichnungsprotokoll vom 9. Dezember 1923 ratifiziert.

Die Ratifikationsurkunde ist am 7. Mai 1930 im Sekretariat des Völkerbundes hinterlegt worden.

Danzig, den 21. Juli 1930.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Gehl. Dr. Wiercinski-Keiser.

60

Verordnung

über die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 27. Juni 1930 (G.Bl. 1930 S. 146) betreffend die Danziger Werft und Eisenbahn-Werkstätten-Aktiengesellschaft vom 29. Dezember 1922. Vom 22. 7. 1930.

Auf Grund des Artikels II des Gesetzes vom 27. Juni 1930 (G.Bl. 1930 S. 146) zur Abänderung des Gesetzes betreffend die Danziger Werft und Eisenbahn-Werkstätten-Aktiengesellschaft vom 29. Dezember 1922 (G.Bl. 1923 S. 11) wird verordnet:

Das Gesetz vom 27. Juni 1930 tritt mit dem 22. Juli 1930 in Kraft.

Danzig, den 22. Juli 1930.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm. Dr. Wiercinski-Keiser.

61

Beitritt

der Türkei zu den Berner Übereinkommen über den Eisenbahnverkehr vom 23. Oktober 1924. Vom 29. 7. 1930.

Die Türkei ist mit Wirkung vom 3. Juli 1930 den Berner Internationalen Übereinkommen vom 23. Oktober 1924 über den Eisenbahnfrachtverkehr und über den Eisenbahn-Personen- und Gepäckverkehr beigetreten.

Danzig, den 29. Juli 1930.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Gehl. Dr. Wiercinski-Keiser.

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 14. 8. 1930.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.